



Kompendium zur **Reinigung von BÜHNEN Schmelzgeräten**

für EVA, PO, PA und PSA-Schmelzklebstoffe

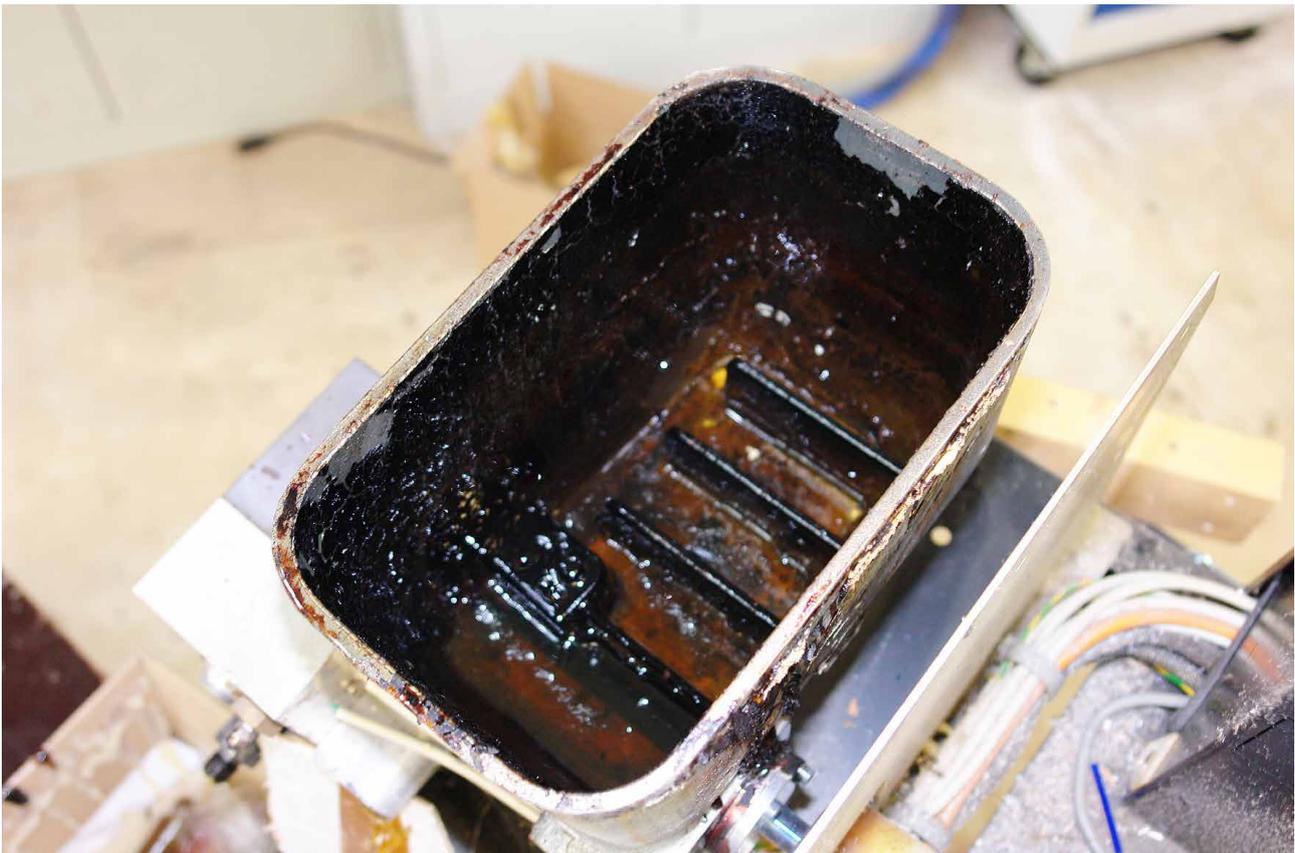


Eine Anleitung in 6 Schritten



Schritt 1: Schmelztank „leerfahren“

- Den Pumpenschalter am aufgeheizten Gerät ausschalten bzw. das Schmelzgerät vom Druckluftnetz trennen.
- Geeigneten Auffangbehälter unter die Auftragsköpfe / Handpistolen stellen.
- Die Magnetventile an den Auftragsköpfen betätigen.
- Heizschläuche und Auftragsköpfe / Handpistolen mechanisch von dem Schmelzgerät trennen. Alle zu trennenden Elemente müssen heiß sein, um Beschädigungen zu vermeiden. **Achtung: Verbrennungsgefahr!** Durch diese Maßnahme wird verhindert, dass der verschmutzte Schmelzklebstoff durch die Heizschläuche und Auftragsköpfe / Handpistolen fließt und diese zusätzlich verschmutzen.
- Den Schmelzklebstoff, der sich noch im Schmelztank befindet, entfernen. Dabei ist zu beachten, dass eine geringe Schmelzklebstoffmenge im Tank verbleiben muss, damit die Zahnradpumpe bzw. Kolbenpumpe nicht trockenläuft.
- Sofern vorhanden, wird der Schmelzklebstoff über einen Schnellablass in einen geeigneten Auffangbehälter abgelassen.
- Andernfalls den Pumpenschalter einschalten und mit geringer Drehzahl bzw. geringer Pumpendruckluft den Schmelzklebstoff in einen geeigneten Auffangbehälter ablassen.





Schritt 2: Mechanische Reinigung des Schmelztanks

- Mit einem geeigneten Kunststoff- oder Holzspatel die Tankinnenseiten mechanisch reinigen.
- Die verkrusteten oder verbrannten größeren Schmelzklebstoffreste sollten nicht durch die Zahnradpumpe oder Kolbenpumpe gefördert werden, sondern mittels des Spatels aus dem Tank entfernt werden.
- Bei beschichteten Schmelztanks darf die Antihaft-Beschichtung nicht beschädigt werden!
- Der Schmelzklebstoff lässt sich bei beschichteten Schmelztanks in der Regel leicht von Hand von den Tankwandungen abziehen. Dazu ist das Schmelzgerät auf ca. 60 °C aufzuheizen. Schutzhandschuhe tragen!
- Verunreinigte Schmelzklebstoffreste aus dem Schmelztank entfernen.





Schritt 3: Filterpatrone wechseln

- Nach einer mechanischen Tankreinigung sollte **immer** die Filterpatrone gewechselt werden.
- Dazu, je nach Gerätetyp, die Filterpatrone aus dem Gerät entfernen. Dies darf nur bei leerem Schmelztank und ausgeschaltetem Pumpensystem erfolgen.
- Die verschmutzte Filterpatrone ist ordnungsgemäß nach den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen.





Schritt 4:

BÜHNEN *avenia* B41577.2 zum Spülen in den Schmelztank einfüllen

- Ca. $\frac{3}{4}$ des Schmelztanks befüllen und komplett aufschmelzen.
- Mit einem geeigneten Kunststoff- oder Holzspatel die Tankinnenseiten nochmals mechanisch reinigen.





Schritt 5: BÜHNEN-avenia B41577.2 aus Tank auslaufen lassen

- Den BÜHNEN-avenia aus dem Schnellablass (soweit vorhanden) auslaufen lassen.
- Alternativ wird der Pumpenschalter / die Druckluft eingeschaltet, damit der Reiniger durch die Zahnradpumpe / Kolbenpumpe fließt.
- Außerdem ist die Filterkammer ohne Filterpatrone solange zu spülen, bis sauberer Reiniger austritt.
- Erst dann eine **neue** Filterpatrone einsetzen!



- Anschließend nochmals ca. $\frac{1}{4}$ des Schmelztanks befüllen, den heizbaren Schlauch anschließen und durchspülen.
- Danach den Auftragskopf / die Handpistole anschließen und durchspülen.
- Zum Schluss wird der für die Produktion verwendete Schmelzklebstoff in den Schmelztank gefüllt. Mit diesem wird solange gespült, bis aus dem Auftragskopf / der Handpistole kein Reiniger mehr fließt.



Schritt 6: Übersicht BÜHNEN-Produkte zum Spülen und Reinigen

Spülen des Schmelztanks

B41577.2 - Wirkungsweise: Spülmittel (Verdränger) für Standard-schmelzklebstoffe, nach Möglichkeit auf 180 °C aufheizen, bis der Klebstoff komplett aufgeschmolzen ist, über Nacht abkühlen lassen und im Anschluss den Tank wieder aufheizen, Rückstände von der Tankwand abzuziehen.

- Erweichungspunkt (EP) = 108 °C
- Viskosität bei 160 °C = 1.200 mPas
- Verarbeitungstemperatur (VAT) = 150 - 180 °C

Gehäusereinigung von außen

F93492 - Wirkungsweise: Kaltreiniger für Klebstoffrückstände, gute Oberflächenverträglichkeit.

- Kaltreiniger auf Basis von Orangerterpenen
- Flüssig-Viskosität = ca. 1 mPas bei 20 °C
- Kennzeichnungspflichtig, entzündlich (**Flammpunkt ca. 50 °C**)

Wichtig: Von Zündquellen fernhalten! Keinesfalls dürfen heiße Gegenstände oder Elektroanschlüsse mit dem Reiniger in Berührung gebracht werden! Das Sicherheitsdatenblatt beachten!

F93567 - Wirkungsweise: Kaltreiniger für Klebstoffrückstände

- Kennzeichnungsfreier Kaltreiniger
- Flüssig Viskosität = ca.1 mPas bei 20 °C
- Kennzeichnungsfrei, entzündlich (Flammpunkt ca. 65 °C)

Wichtig: Von Zündquellen fernhalten! Keinesfalls dürfen heiße Gegenstände oder Elektroanschlüsse mit dem Reiniger in Berührung gebracht werden!

Kann empfindliche Oberflächen z.B. Plexiglas, PC, Lacke oder Gummi angreifen. Vor der Anwendung an einer nicht sichtbaren Stelle die Oberflächenverträglichkeit überprüfen!



Sicherheitsmaßnahmen

- Die Reinigungsmaßnahmen dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Es muss normgerechte Schutzkleidung für die Arbeiten an heißen und teilweise unter Druck stehenden Geräten getragen werden.
- Es ist gegebenenfalls auf eine ausreichende Belüftung zu achten.
- Die bei der Reinigung anfallenden Schmelzklebstoffreste und der Reiniger müssen nach den gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.
- Bei der Entsorgung sind stets die Sicherheitshinweise und Vorgaben der Sicherheitsdatenblätter zu beachten, die von BÜHNEN mitgeliefert werden.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

Schreiben Sie uns (service@buehnen.de) oder rufen Sie uns an: +49 (0)421-5120-243

Alle hier gemachten Angaben basieren auf unseren langjährigen Erfahrungen und wurden nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.

Es handelt sich um **allgemeine Hinweise** zur Reinigung von Schmelzgeräten. Wir weisen darauf hin, dass im Einzelfall, in Abhängigkeit vom Typ der Schmelzgeräte und des verwendeten Schmelzklebstoffes andere Vorgehensweisen angebracht sein können. Wir stehen Ihnen bei Bedarf gerne mit unseren Technikern mit Rat und Tat zur Seite.

Wir können daher keine Haftung für Schäden, die durch die vorherig beschriebene Vorgehensweise zur Reinigung von Schmelzgeräten entstehen, übernehmen, sofern Sie die Vorgehensweise mit uns im Einzelfall nicht abgestimmt haben.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bühnen GmbH & Co KG.